



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

10. FEBRUAR 2021

HEFT 3
JAHRGANG 17

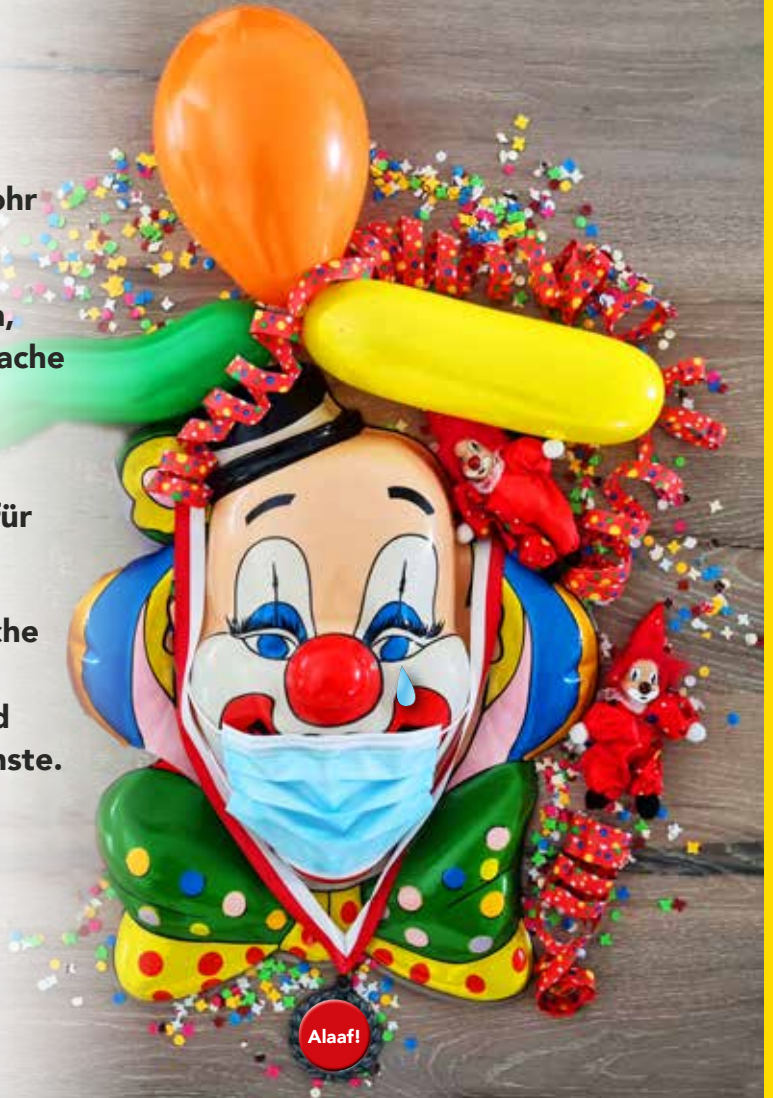
**Mer fiere esu jään
Karneval, doch dis Johr
jit et ne Sonderfall.**

**De Stroße sin leddich,
mer sin all zohus, maache
mer dat beste drus.**

**Jeden Dach en Dosis
Karnevalshits, denn für
Musik es imme Zick.**

**Alsu loss mer a bessche
met dene die do sin,
schunkele, laache und
danze, denn dat kannste.**

**De Maske jehürt op
der Mungk und
bliest all' jesund!**



Stadt Heimbach

Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung zur Kommunalwahl am 13.09.2020

Gemäß § 65 der Kommunalwahlordnung NRW gebe ich bekannt, dass die Stadtvertretung Heimbach in ihrer Sitzung am 28.01.2021 den folgenden Beschluss gefasst hat:

1. Die **Wahl der Stadtvertretung** der Stadt Heimbach vom 13.09.2020 wird gem. § 40 (1) lit. d) KWahlG NRW für gültig erklärt.
2. Die eingelegten Einsprüche gegen die Bürgermeisterwahl werden zurückgewiesen.
3. Die **Wahl des Bürgermeisters** der Stadt Heimbach vom 13.09.2020 wird gem. § 40 (1) lit. d) KWahlG NRW für gültig erklärt.

Gegen diesen Beschluss kann gemäß § 41 (1) Kommunalwahlgesetz NRW binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, im Justizzentrum, 52070 Aachen.

Heimbach, 05.02.2021

Stadt Heimbach

In Vertretung

Benedikt Marx

Am 21. Februar 2021 vollendet

Herr Josef Hütten
Steinweg 12, Hasenfeld

sein 80. Lebensjahr

Stadt Heimbach

Neues aus dem Meldeamt: Kinderreisepass nur noch ein Jahr gültig

Seit dem 01.01.2021 kann der Kinderreisepass nur noch für 1 Jahr ausgestellt bzw. verlängert werden. Bereits ausgestellte Dokumente behalten zwar Ihre Gültigkeit, können jedoch auch nur noch für 1 Jahr verlängert werden.

Bitte beachten Sie, sofern ein Kinderreisepass ausgestellt wurde: Ein Kinderreisepass kann nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit verlängert werden. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung rechtlich und technisch nicht mehr möglich. Nach Ablauf der Gültigkeit ist nur die Ausstellung eines neuen Kinderreisepasses möglich. Für eine Verlängerung ist jeweils ein aktuelles Lichtbild erforderlich.

Selbstverständlich können Sie für Ihr Kind auch einen Personalausweis oder Reisepass beantragen, bitte beachten Sie aber folgendes:

Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokuments verlieren Ausweisdokumente ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z.B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig, z. B. vor Urlaubsreisen, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbilds noch zweifelsfrei möglich ist. Sollte das nicht der Fall sein, ist die Beantragung eines neuen Ausweisdokuments zwar mit Gebühren verbunden. Im Vergleich zu etwaigen Problemen beim Grenzübertritt könnten diese Gebühren allerdings eine gute Investition darstellen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Ihre Pass- und Ausweisbehörde der Stadt Heimbach



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich darüber, Ihnen berichten zu können, dass der Stadtrat am 04.02.21 einstimmig die Einsprüche gegen die Bürgermeisterwahl zurückgewiesen und die Wahl des Stadtrats und der Bürgermeisterwahl für gültig erklärt hat. Ich habe mich in den letzten Wochen in der Sache bewusst nicht geäußert, um mich nicht dem Vorwurf der Einflussnahme ausgesetzt zu sehen. Ich halte es aber für angebracht, mich nun an alle Wahlhelfer der vergangenen Kommunalwahl zu wenden und Ihnen allen Danke zu sagen. Diese Tätigkeit ist ein Ehrenamt und es zeigte sich einmal mehr, dass viel Verantwortung auf Ihnen gelastet hat.

Ich war und bin davon überzeugt, dass alle Wahlhelfer ihr Amt verantwortungsvoll und mit großem Engagement ausgeübt haben. Hierbei können auch Fehler unterlaufen. Das ist menschlich. Wichtig ist auch, dass unsere Bürger das Recht haben, Einsprüche gegen eine Wahl zu erheben, wenn sie der Ansicht sind, dass Fehler oder Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind. So konnte auch bereits wenige Tage nach der Wahl der Auszählungsfehler in einem Wahllokal aufgeklärt werden.

Ich wünsche mir aber, dass die Bürger nicht leichtfertig zweifelnde Behauptungen in den Raum stellen. Drei Bürger hatten kurz vor Ablauf der Monatsfrist in identisch formulierten Einsprüchen ausgeführt, dass Ihnen zuge tragen worden sei, dass im Wahllokal Vlaten Süd die Wahlhelfer vor der Auszählung nach Hause gegangen seien und der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter alleine die Stimmen ausgezählt haben sollen. Auch in den sozialen Medien machte dieser identisch formulierte Einspruch schnell die Runde. Dass der Vorwurf völlig aus der Luft gegriffen war, war schnell aufgeklärt, da neben dem gesamten Wahlvorstand (also mit den Wahlhelfern) auch weitere Zeugen bei der Auszählung zugegen waren. Nicht nur die Wahlhelfer dieses Wahllokals sondern

auch weitere Wahlhelfer sind in den letzten Wochen auf die Verwaltung zugekommen und haben uns mitgeteilt, dass sie sich durch die Vorhaltungen in den Einsprüchen persönlich angegriffen gefühlt haben.

Unsere Demokratie und der Ablauf der Wahlen sind ein hohes Gut. Wahlhelfer, die ihr Amt gewissenhaft ausüben, sind absolut wichtig und verdienen einen respektvollen Umgang. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, die ihre Bereitschaft für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe erklären.

Schließlich möchte ich noch etwas aktuelles über den Windpark Vlaten berichten. Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, fristwährend gegen den Genehmigungsbescheid Klage beim Oberverwaltungsgericht in Münster einzureichen und parallel mit dem Investor, Projektierer und dem Kreis nach einer außergerichtlichen Lösung zu suchen und zu verhandeln. Das werden sicherlich keine einfachen Gespräche. Bitte sehen Sie es mir aber nach, dass ich an dieser Stelle auch noch nicht ins Detail gehe. Ich werde aber zeitnah über den weiteren Verlauf berichten.

Mit Wehmut blicke ich auf Weiberfastnacht. Ich kann mich nicht daran erinnern, an diesem Tag nach 11:11 Uhr jemals gearbeitet zu haben. Wer hätte das für möglich gehalten, dass Karneval in unserer Region einmal ausfallen würde?

Trotz alledem rufe ich Ihnen zu: Allaaf und bleibt allemol gesund!

Ihr

4 Aus der Verwaltung

Personelle Besetzung der Fachausschüsse der Stadt Heimbach

(Legislaturperiode 2020-2025)

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied	Stellvertreter/-innen
BM Jochen Weiler (Vorsitzender)	wird noch gewählt
Thomas Schäfer Peter Mellentin Ingrid Müller Dr. Stephan Schmitz Thomas Wagenbach	1. Brit Possardt 2. Kurt Krüttgen 3. Marita Jaeger 4. Werner Bongard 5. Hans-Paul Kruppert
Matthias Dürbaum Linus Dhingra Thomas Umlauf	1. Ursula von Gagern 2. Edith Cremer
Theo Latz	Heinz Bongard
Hubert Kast	Thomas Titz

Beratendes Mitglied:

Jürgen Schmitz

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Stellvertreter/-innen
Hans-Paul Kruppert (stellv. Vorsitzender)	1. Peter Mellentin 2. Marita Jaeger 3. Kurt Krüttgen 4. Ingrid Müller 5. Thomas Wagenbach
Werner Bongard Thomas Schäfer Brit Possardt Dr. Stephan Schmitz	
Thomas Umlauf (Vorsitzender)	1. Ursula von Gagern 2. Linus Dhingra 3. Edith Cremer
Matthias Dürbaum Wilfried Dürbaum (sB)	
Theo Latz	Heinz Bongard
Hubert Kast	Thomas Titz

Wahlprüfungsausschuss

Mitglied	Stellvertreter/-innen
Thomas Schäfer Brit Possardt Dr. Stephan Schmitz Ingrid Müller Werner Bongard	1. Peter Mellentin 2. Kurt Krüttgen 3. Marita Jaeger 4. Hans-Paul Kruppert 5. Thomas Wagenbach
Matthias Dürbaum Ursula von Gagern Linus Dhingra	1. Thomas Umlauf 2. Edith Cremer
Theo Latz (stellv. Vorsitzender)	Heinz Bongard
Thomas Titz (Vorsitzender)	Hubert Kast

Betriebsausschuss

Mitglied	Stellvertreter/-innen
Kurt Krüttgen (Vorsitzender)	1. Thomas Schäfer 2. Dr. Stephan Schmitz 3. Peter Mellentin 4. Brit Possardt 5. Marita Jaeger 6. Ingrid Müller 7. Thomas Wagenbach
Werner Bongard Hans-Paul Kruppert	
Friedel Lennartz (sB) Ingo Roeb (sB)	1. Holger Beck (sB) 2. Frank Golbach (sB) 3. Kevin Küpper (sB) 4. Sabine Wichmann (sB)
Ursula von Gagern Edith Cremer	1. Matthias Dürbaum 2. Linus Dhingra
Thomas Umlauf (stellv. Vorsitzender)	
Norbert Adams (sB)	Julian Jörres (sB)
Thomas Titz	Hubert Kast

Stadtentwicklungsausschuss

Mitglied	Stellvertreter/-innen
Thomas Schäfer (Vorsitzender)	1. Dr. Stephan Schmitz 2. Brit Possardt 3. Marita Jaeger

Kurt Krüttgen
Peter Mellentin

4. Werner Bongard
5. Ingrid Müller
6. Hans-Paul Kruppert
7. Thomas Wagenbach

Peter Mellentin
Brit Possardt

4. Kurt Krüttgen
5. Werner Bongard
6. Hans-Paul Kruppert
7. Thomas Wagenbach

Frank Golbach (sB)
Holger Beck (sB)

1. Tino Wolter (sB)
2. Kevin Küpper (sB)
3. Friedel Lennartz (sB)
4. Sabine Wichmann (sB)

Kevin Küpper (sB)
Friedel Lennartz (sB)

1. Sabine Wichmann (sB)
2. Ingo Roeb (sB)
3. Frank Golbach (sB)
4. Holger Beck (sB)

Matthias Dürbaum
(stellv. Vorsitzender)

1. Thomas Umlauf
2. Edith Cremer
3. Linus Dhingra

Linus Dhingra
Edith Cremer

1. Matthias Dürbaum
2. Thomas Umlauf

Ursula von Gagern
Dirk Nagelschmidt (sB)

Ursula von Gagern
(Vorsitzende)

Heinz Bongard

Theo Latz

Heinz Bongard

Theo Latz

Hubert Kast

Thomas Titz

Walter Nehlich (sB)

Gabriela Kast (sB)

Tourismus-, Gewerb- u. Kulturausschuss

Mitglied **Stellvertreter/-innen**

Brit Possardt
(Vorsitzende)

Dr. Stephan Schmitz
(stellv. Vorsitzender)

Marita Jaeger

1. Thomas Schäfer
2. Kurt Krüttgen
3. Ingrid Müller
4. Werner Bongard
5. Peter Mellentin
6. Hans-Paul Kruppert
7. Thomas Wagenbach

Natur-, Umwelt- u. Klimaausschuss

Mitglied **Stellvertreter/-innen**

Peter Mellentin
(Vorsitzender)

Marita Jaeger
(stellv. Vorsitzende)

1. Brit Possardt
2. Thomas Schäfer
3. Dr. Stephan Schmitz
4. Werner Bongard
5. Ingrid Müller
6. Hans-Paul Kruppert
7. Thomas Wagenbach

Ingo Roeb (sB)
Michaela Hurtz (sB)

1. Kevin Küpper (sB)
2. Friedel Lennartz (sB)
3. Tino Wolter (sB)
4. Holger Beck (sB)

Tino Wolter (sB)
Sabine Wichmann (sB)

1. Frank Golbach (sB)
2. Kevin Küpper (sB)
3. Friedel Lennartz (sB)
4. Holger Beck (sB)

Ursula von Gagern
Edith Cremer
Katrin Kaufmann (sB)

1. Linus Dhingra
2. Matthias Dürbaum
3. Thomas Umlauf

Thomas Umlauf
Linus Dhingra
Ute Hass (sB)

1. Matthias Dürbaum
2. Ursula von Gagern
3. Edith Cremer

Julian Jörres (sB)

Norbert Adams (sB)

Norbert Adams (sB)

Julian Jörres (sB)

Hubert Kast

Thomas Titz

Thomas Titz

Hubert Kast

Bildung-, Generationen- u. Ehrenamtausschuss

Mitglied **Stellvertreter/-innen**

Marita Jaeger
(stellv. Vorsitzende)

1. Dr. Stephan Schmitz
2. Thomas Schäfer
3. Ingrid Müller

Legende:

sB = sachkundige Bürger/in

Stellvertreterregelung: die Stellvertreter/-innen vertreten die ordentlichen Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Nennung.

Stadt Heimbach

Der Bürgermeister informiert:

Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt das Rathausgebäude der Stadt Heimbach weiterhin geschlossen. Die Verwaltung ist jedoch für den Publikumsverkehr nach „Terminabsprache“ weiterhin persönlich erreichbar. Für diese unaufschiebbaren Besuche besteht nun die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Das Rathausgebäude der Stadt Heimbach bleibt auch weiterhin für den regulären Besucherverkehr geschlossen. Bitte beschränken Sie Rathausbesuche auf wirklich dringende und unaufschiebbare Anliegen. Vereinbaren Sie vorher unbedingt telefonisch einen Termin. Zu den üblichen Öffnungszeiten sind alle Dienststellen des Rathauses für Ihre Anliegen telefonisch oder auch per Mail erreichbar. Wenden Sie sich über die Telefonnummer 02446-808-0 an unsere Zentrale; Sie werden von dort an einen Ansprechpartner weitergeleitet. In vielen Fällen kann Ihr Anliegen auch ohne Ihren Besuch im Rathaus bearbeitet werden.

Die einzelnen Ämter sind für Ihre Anfragen wie folgt erreichbar:

Bürgerservice (allgemeine Anfragen)

Mail: stadt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-0

Standesamt

Mail: standesamt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-24 oder -0

Ordnungsamt

Mail: ordnungsamt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-0

Einwohnermelde- und Gewerbeamt

Mail: einwohnermeldeamt@heimbach-eifel.de

sowie gewerbeamt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-44

Sozialamt

Mail: sozialamt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-43

Stadtkasse und Steueramt

Mail: stadt@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/808-25 und Steueramt 808-14

Sollte ein persönlicher Termin notwendig sein, dann vereinbaren sie diesen mit den jeweiligen Sachbearbeiter/-innen direkt. Die Kontaktdaten sind auf unserer Homepage www.heimbach-eifel.de unter der Rubrik „Bürgerservice -> Telefonbuchsuche“ hinterlegt.

Bitte nehmen Sie ihren Termin pünktlich in der Verwaltung wahr. Hierdurch werden Wartezeiten und ein entsprechend hoher Andrang verhindert.

Wichtig:

Ab sofort besteht für Besucherinnen und Besucher des Rathauses die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Masken des Standards FFP2). Das Tragen von textilen Mund-Nasen-Bedeckungen sowie von Tüchern oder Schals etc. ist für Besucher/-innen des Rathauses ab sofort nicht mehr gestattet. Halten Sie bitte auch einen Abstand von 2,00 m ein.

Diese Maßnahmen dienen dazu, das Infektionsgeschehen weiter zu minimieren und auch zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses. Bitte bleiben Sie gesund!!

Ihr Bürgermeister

Jochen Weiler

Stadt Heimbach

Dienstzeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen 2021

Am **Donnerstag, dem 11.02.2021** – Weiberfastnacht – ist die Verwaltung ab 11.11 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Der alljährliche traditionelle Empfang an Weiberfastnacht im Sitzungssaal kann leider aus Gründen der COVID-19-Pandemie und dem damit verbundenen **Lockdown nicht** stattfinden. Am **Montag, dem 15.02.2021** – Rosenmontag – bleiben alle Dienststellen der Verwaltung geschlossen.

An allen anderen Karnevalstagen sind die Dienststellen der Verwaltung zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Jochen Weiler

Bürgermeister

Stadt Heimbach

Baumaßnahme der Deutschen Telekom: Verlegung von Glasfaserleitungen zur Versorgung von Außenbereichsgrundstücken im Stadtgebiet Heimbach.

Die Firma „WirLiebenKabel“ verlegt im Auftrag der Deutschen Telekom Glasfaserleitungen zur Versorgung der Außenbereiche im gesamten Stadtgebiet Heimbach. Die Leitungen werden i.d.R. von vorhandenen Schaltkästen im Ortsinneren in Richtung Außenbereiche geführt. Die Fördermaßnahme in Kooperation der Kommunen mit dem Kreis Düren bezieht sich ausschließlich auf die im Vorfeld schriftlich kontaktierten Grundstückseigentümer; daher dürfen leider weitere an der Kabeltrasse liegende Grundstücke derzeit nicht an diese Leitung angeschlossen werden. Dies ist bedauerlich aber derzeit nicht änderbar.

Die Tiefbauarbeiten wurden Ende Oktober 2020 im Stadtteil Heimbach begonnen.

Aktuell sind folgende weitere wesentliche Bauabläufe seitens der Fa. „WirLiebenKabel“ mitgeteilt worden:
Düttling gesamte Ortslage
 01.02.2021 – 28.02.2021

Heimbach, In der Hilbach
 08.02.2021 – 14.03.2021

Die Stadtteile Hausen und Blens sind derzeit ab Ende Februar/Anfang März vorgesehen.

Die genauen Bauabläufe und die Bauzeiten können sich aus verschiedenen Gründen immer noch ändern. Für technische Rückfrage und Probleme während der Bauausführung steht Ihnen die Fa. WirLiebenKabel unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Herr Mike Behnke, Mobilfunk: 0160 – 93 99 53 39

Stadt Heimbach
 Fachbereich III Planen, Bauen, Umwelt

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Herr Günter Ramacher
 Kermeterstr. 6A, Hergarten
 wird am 16.02.2021 76 Jahre

Herr Werner Hack
 St.-Georg-Str. 14, Blens
 wird am 16.02.2021 67 Jahre

Herr Wilhelm Reinartz
 Trierer Straße 15, Düttling
 wird am 18.02.2021 83 Jahre

Herr Hubert Gilles
 Burgweg 17, Vlatten
 wird am 18.02.2021 77 Jahre

Herr Egon Schlömer
 Kornblumenweg 1, Hasenfeld
 wird am 18.02.2021 68 Jahre

Frau Margarete Thurm
 In den Wingerten 18, Hasenfeld
 wird am 19.02.2021 67 Jahre

Herr Hermann Rudolph
 St.-Georg-Str. 101, Blens
 wird am 19.02.2021 67 Jahre

Herr Josef Hütten
 Steinweg 12, Hasenfeld
 wird am 21.02.2021 80 Jahre

Frau Elisabeth Breuer
 Schulstraße 22, Hergarten
 wird am 22.02.2021 70 Jahre

Herr Peter Hendle
 Am Eichelberg 29A, Heimbach
 wird am 24.02.2021 71 Jahre

Frau Maria Bongard
 Schwammenaueler Str. 50, Hasenfeld
 wird am 27.02.2021 85 Jahre

Herr Erich Müller
 St.-Georg-Str. 2, Blens
 wird am 28.02.2021 73 Jahre

Redaktionsschluss für
 die Ausgabe 4-2021 ist
 der 15.02.2021

Stadt
Journal
HEIMBACH

Stadt Heimbach

Hinweis für Gewerbetreibende im Stadtgebiet Heimbach

Sehr geehrte Gewerbetreibende!

Die Stadt Heimbach möchte allen Gewerbetreibenden im Stadtgebiet in Zeiten der COVID-19-Pandemie im Stadtjournal eine Plattform bieten, um Ihre kreativen Aktionen rund um ihr Gewerbe einmalig kostenlos zu veröffentlichen. Bieten Sie beispielsweise Essensgerichte zur Abholung an oder machen Sie einen Warenverkauf an der Haustür? Überraschen Sie die Heimbacher Leserschaft über Verkaufsangebote oder Lieferservice rund um Ihr Gewerbe.

Hierzu können Gewerbetreibende gerne ihre Berichte an die Stadt Heimbach – E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de – senden.

Wir freuen uns über Ihre Informationen, die anschließend im Stadtjournal veröffentlicht werden.

Mit freundlichem Gruß
Ihr
Jochen Weiler
Bürgermeister

Gewerbetreibende

Berichte von Gewerbetreibenden aus dem Stadtgebiet Heimbach zum Umgang mit der Pandemie



Canadian Lifestyle

Wir betreiben einen Shop mit Outdoor – und Indoorartikeln, die dem kanadischen Lebensstil – canadian-lifestyle- entsprechen sowie Schwimmbad – und Whirlpoolzubehör.

Da unsere größten Händlerkunden derzeit geschlossen haben, bieten wir neben unserem Standardsortiment im online-shop auch dem Zeitgeist entsprechende, hochwertige Aktionsartikel an.

Derzeit unter anderem zertifizierte FFP2 Masken aus deutscher Herstellung. Zu bestellen online in

unserem Shop www.canadian-lifestyle.com unter der Rubrik „Aktion“ oder telefonisch unter 02446-425. Abholung in Heimbach Hasenfeld nach vorheriger Anmeldung ist möglich, Versand selbstverständlich auch. Kontaktlose Bezahlung mit EC, Kreditkarte, per Paypal oder Vorkasse möglich.

SALON MARLENE

Für meine Kunden biete ich Haarprodukte und stark reduzierte Mode an. Nach telefonischer Vereinbarung unter 0174 8 901090 kann die Ware abgeholt oder geliefert werden.

Friseurmeisterin
Marlene Baumann-Vasbender
Schwammenauer Str. 39 | 52396 Heimbach

Pizza & Schnitzelstube Schmitz

Pizza & Schnitzelstube Schmitz
Hengebachstr. 34, 52396 Heimbach
www.pizza-und-schnitzelstube.de
Tel.02446/8099170

Die derzeitigen Öffnungszeiten sind:
Freitag, Samstag und Sonntag: 17.00 bis 21.00 Uhr
Pizza Taxi: 17.00 bis 20.30 Uhr



Blumen und Geschenke Lennartz

Silvia Lennartz
52396 Heimbach, Hengebachstraße 33
Tel. 02446/3207

Wir haben auch in der Corona-Zeit unser Geschäft für Sie geöffnet.

SSV Heimbach

Rückblick zum 100-jährigen Bestehen des SSV Heimbach

Mit der Gründung des SSV Heimbach im Frühjahr 1921 reihte sich ein Verein in die Reihe der schon bestehenden Dorfvereine (Eifelverein in 1889, Turnverein in 1908 und Doppelquartett in 1920) ein, um der fußballbegeisterten Heimbacher Jugend eine weitere Möglichkeit sinnvoller Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Bei der Gründungsversammlung im Saal Fraikin (heutige Kunstakademie) wohnte u.a. bei: Heinrich Bachem, Peter Bachem, Theodor Cornely, Josef Fraikin, Engelbert Godsch, Josef Heinen, Peter Hermanns, Johann Latz, Karl Marx, Peter Marx, Franz Schmitz, Johann Schmitz, Josef Schmitz und Peter Schröteler

Zum 1. Vorsitzenden wurde Engelbert Godsch gewählt, dessen Vorstandsmitglieder sich recht bald als aktive Mitspieler betätigten. Um nämlich sofort einsatzbereit zu sein, schloss sich der junge Verein dem Westdeutschen Spielverband an und wurde der untersten Spielklasse des Dürener Bezirks zugeteilt.

Heimbach spielte mit den Mannschaften aus Kleinhau, Brandenburg, Niederzier, Oberzier und Morschenich

in einer Gruppe. Das erste Meisterschaftsspiel gegen Morschenich wurde mit folgender Mannschaft hoch gewonnen: Engelbert Godsch, Peter Schröteler, Franz Schmitz, Peter Marx, Peter Hermanns, Josef Heinen, Josef Fraikin, Karl Marx, Johann Schmitz, Josef Schmitz und Johann Latz.

Austragungsort für die Meisterschaftsspiele war die Turmwiese „Auf der Laach“, die von einem breiten Fuhrweg, der beiderseitig mit hohen Nuss- und Kastanienbäumen bepflanzt war, durchquert wurde.

Aber diese „ungünstigen Platzverhältnisse“ störten die Begeisterten wenig, zumal sie noch nicht offiziell für den Spielbetrieb abgenommen werden mussten und es auf den Plätzen der Gegner auch nicht viel besser aussah.

Bei Auswärtsspielen bediente man sich des Fahrrades, wobei manchmal noch ein Sportkamerad auf der Stange mitfuhr. Nach kilometerlangem Weg – oft 20 bis 40 km – ging es sofort auf die Spielwiese und nach dem Abpfiff gleich wieder auf den Heimweg. Gute Kameradschaft und eisernes Training durch Johann Balter aus Boich halfen über die angedeuteten Schwierigkeiten hinweg und stellten für sie das Fußballspiel in den Mittelpunkt einer weiteren sinnvollen Freizeitbeschäftigung.

(Text: Helmut Breuer)



Fußballmannschaft des SSV Heimbach mit ihren Betreuern 1927

stehend von links:

Christian Pütz, Franz Schmitz, Johannes Wergen, Andreas Jäger, Peter Valter, Johann Schmitz, Josef Rollersbroich

kniend:

Josef Pütz, Hubert Fischer, Franz Müller

sitzend:

Hermann Josef Cremer, Theo Breuer, August Büth

Augenhöhe – Heimbacher Stühlchen

Ein Urgestein aus der Kakushöhle
Bei einem Ausflug zu Steinmetz Simons fand die Arbeitsgruppe „Heimbacher Stühlchen“ einen geeigneten Travertinstein für die Skulptur „Augenhöhe“



Die Bildhauerin Luise Kött-Gärtner (zweite von rechts) mit Mitgliedern der Heimatwerkstatt beim Besuch im Steinmetzbetrieb von Markus Simons.
Foto: Kevin Kipper

Es gibt viele geheimnisvolle Plätze in der Eifel. Einer der eigentümlichsten ist die Kakushöhle bei Weyer. Versteckt in einem Wäldchen und mehr als 300.000 Jahre alt, erzählt sie von jenen Tagen, als der Neandertaler hier im Schutz der Felsen am Hauser Bach Zuflucht suchten.

Furchterregend sind die Geschichten, die sich um das Felsennest ranken. Der Riese Kakus soll hier wutschnaubend durch die Lande gezogen und Tod und Verderben gebracht haben. Mit Vorliebe band er die Beine eines Menschen an zwei Tannenwipfeln fest, um die Bäume dann auseinander schnellen zu lassen...

Genug davon: Heute gibt es gute Nachrichten. Ausgerechnet auf einem porösen Stein aus der sagenumwobenen Kakushöhlenregion wird das künstlerisch gestaltete Heimbacher Stühlchen stehen, das gemeinsam mit einem großen Stuhl die Skulptur „Augenhöhe“ bilden soll, die im Frühjahr eingeweiht wird.



Gemeinsam mit Mitgliedern der Stühlchengruppe hat die Bildhauerin Luise Kött-Gärtner dem Steinmetzbetrieb Simons in Mechernich einen Besuch abgestattet, und dort fiel die Entscheidung einhellig: Der Stein aus der Kakushöhle ist am besten geeignet für die Skulptur. Mit seinen Löchern und Schründen, seinen Einschnitten und Dellen liegt er waagrecht

auf dem Boden und bietet genug Platz für das kleine Stühlchen. Bevor er nach Heimbach kommt, wird er noch aufgehellt und von Erde und Schmutz befreit, denn Patina soll er in den nächsten Jahren am Ufer der Rur ansetzen.


„Der Stein liegt schon lange in unserem Betrieb“, sagt Markus Simons, „er ist ein Travertin, den mein Großvater einmal hierher gebracht hat. Ähnliche Steine füllen die Gewölbekappen des Aachener Doms. Es ist immer wieder schön für mich zu erfahren, was uns Steine erzählen können. Sie überdauern uns und legen Zeugnis von unserer Arbeit ab.“

Der Travertin aus der Kakushöhle ist ein Kalkstein, der vermutlich 300.000 Jahre alt ist, und in der Eifel selten vorkommt. In Deutschland ist er eher in Thüringen und Baden-Württemberg zu finden. „Eine Besonderheit“, sagt Luise Kött-Gärtner, „für mich ist es faszinierend zu wissen, dass schon Neandertaler auf solchen Steinen gelebt haben. Auch unsere Skulptur erzählt ja vom Menschsein, das erst gelingt, wenn sich jung und alt respektieren und auf „Augenhöhe“ miteinander sprechen.“

(Ulrike Schwier-Höger)



Vor dem Feuer – Lesbos und das Lager Moria. Ein Bericht - online



online-Vortrag mit Diskussion
Montag, 08.03.2021
Dauer: 19:00 - 20:30 Uhr
Mit Anne Barth
Entgelt: 5,00 €, Kurs-Nr. R1107B

Einfach anmelden unter www.vhs-rur-eifel.de, den QR-code oder mit Anmeldekarte



Karnevalsgesellschaft
Torrausch Hasenfeld 79 e.V.

Karneval 2021

Leeve Fastelovendfründe,
auch wenn die derzeitige Situation es nicht zulässt, unser Brauchtum "Karneval" in diesen Wochen zu leben, kann man es uns nicht nehmen, im Herzen Karneval zu feiern. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, wie jedes Jahr den Zugweg mit den vielen schönen Clowns zu schmücken. Ein großes Dankeschön geht an Walter Schölller und die Mitarbeiter des Bauhofs für ihre tolle Unterstützung.

Es würde uns freuen, wenn wir euch ermuntern könnten, die Fenster eurer Wohnungen und Häuser ebenfalls in diesem Jahr karnevalistisch zu dekorieren. Vielleicht können wir so vereint den Karneval in dieser Session bestehen lassen.

Mit 3 mol vun Hätze Fastelovend... Alaaf
KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V. Vorstand

Am 27. Februar 2021 vollendet

Frau Maria Bongard
Schwammenueler Str. 50, Hasenfeld

ihr 85. Lebensjahr

Heimbachhilfe

Großer Erfolg der Weihnachtsaktion der Heimbachhilfe

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender – rund 3800 Euro sind eingegangen



In diesen stillen Wintertagen denken die Mitarbeiterinnen der Heimbachhilfe im Verein.

„Die jungen alten Heimbach e.V.“ voller Dankbarkeit zurück an die letzten Wochen. Obwohl die Corona-Pandemie die Menschen beschäftigt hat und die Kleiderstube geschlossen bleiben musste, konnte die Weihnachtsaktion der Heimbachhilfe rund 3800 Euro Spenden verzeichnen, die kinderreichen Familien, Wohngeldbeziehern sowie Rentnerinnen und Rentner zugute kamen.

Insgesamt wurden mit Hilfe des Sozialamts 144 Warengutscheine à 30 Euro, also 4350 Euro, ausgegeben, das sind bis jetzt schon 33 Gutscheine mehr als im Vorjahr.

Die Heimbachhilfe unter Leitung von Hilde Kleinschmidt bedankt sich herzlich bei drei Großspendern, die jeweils mehrere hundert Euro überwiesen haben. Auch den Mitbürgern, die kleinere Beträge gespendet haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Jeder Euro ist ohne Abzug weiter gegeben worden.

Übrigens: Einige Gutscheine sind übrig geblieben und können noch bis Ende Februar in der Heimbachhilfe abgeholt werden. Auch Alleinerziehende können sich gerne melden.

Da die Kleiderstube vorerst geschlossen bleibt, ist eine Anmeldung erforderlich bei Hilde Kleinschmidt Telefon 02446 - 3155, Karin Breuer Telefon 02446 - 3111, Marianne Schimang, Telefon 02446- 3786. ush

12 Vereine und Institutionen



Liebe Eltern und Liebe Kinder,



Herzlich Willkommen bei den Sonnenkindern. Seit Februar 2020 sind wir nun in Heimbach neben der „Freien Schule Eifel“ (ehemalig Wasserinfozentrum). Mit zwei staatlich anerkannten Erzieherinnen betreuen wir montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr neun Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Ob Spielen, Toben oder die Welt kennenlernen - jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken. Hierbei stehen wir den Kindern zur Seite und begleiten sie bedürfnis- und interessenorientiert durch den Alltag. Die Sonnenkinder haben zum Sommer 2021 noch 5 Plätze frei und würden sich über weiteren Zuwachs sehr freuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informationen können Sie sich gerne bei uns melden.

Katja Büttner & Vanessa Poensgen
von den Sonnenkindern

Tel: 0157/34829317

www.sonnenkinder-heimbach.de
grosstagespflege.sonnenkinder-heimbach@web.de

FISCHER

Ihr Partner für Sicherheit in Heim und Haus

THERMOTEC OHG

Sicherheitstechnologie

- Einbruchmeldeanlagen
- GPS-Spurfolgelösungen
- Freigeländesicherung
- Nebelschutzanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Verleih Absicherungstechnik

Thermografie

- Bauthermografie
- Elektrothermografie
- Industriethermografie
- Blower-Door-Test



Thermotec Fischer OHG ☎ 0 170 / 75 74 926
Triftstraße 17 ☎ 0 24 25 / 14 15
52396 Heimbach-Vlatten thermotec-fischer@t-online.de
www.thermotec-fischer.de

Bürgerbeitrag

ARMENIA FIRST
VORBILD LEO SAHAKYAN



Der 27. Januar 2021 wird in seine Geschichtsbücher eingehen – an jenem Mittwoch machte Leo aus Armenien als erster männlicher Flüchtling in Heimbach seinen Berufsschulabschluss nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit. Als Sanitär- und Heizungsbauer. Diese Chance und sein Vertrauen gab ihm Michael „Buddy“ Berbuir.

Stellen Sie sich einmal folgendes vor:

Als Leo als Flüchtling nach Heimbach kam, sprach er zwar armenisch und russisch, aber kein Wort Deutsch. Er wohnte mit seiner schwangeren Frau Marianna zuerst im Klostermühle-Flüchtlingshaus in einem Zimmer, half im Bauhaus, büffelte Deutsch, hatte pausenlos Dates mit Jobcenter, Ämtern und Ausländerbehörde. Nix verstehn Amtsdeutsch in Schreiben und komplizierten Formularen.

Die Familie fand dann eine Wohnung von Auto-Bertram, er machte seinen Führerschein, Sohn David, später Tochter Safia wurden geboren, Leo begann seine Lehre und bestand jetzt im ersten Anlauf die theoretische und praktische Prüfung. Was bedeutet das? Dass er als Geselle ab sofort sein eigenes Geld verdient und nicht mehr auf die finanzielle Unterstützung des Staates angewiesen ist. Heimbach – y hpart e dzezanov.

Von einem, der Leo gut 4 Jahre als Freund und Helfer begleitet hat.



Heimbach Tourismus e.V. & Jugendwohl Vlatten e.V.

„Zusammen auf Abstand jeck!“ – D'r Zoch kütt! 2021 aber anders

Das Team „Kreisverkehr“ hat sich am Samstag getroffen, um das nächste Gemeinschaftsprojekt umzusetzen. Unter der Trägerschaft des ‚Heimbach Tourismus e.V.‘ und des ‚Jugendwohl Vlatten e.V.‘ ist wieder ein Hingucker für Einheimische und Touristen entstanden. Auf sieben Bannern sind Bilder des Karnevalszugs von 2019 zu sehen, diese wurden von Walter Schöller fotografiert und waren bereits im Stadtjournal veröffentlicht. Um die Bilder von Schöller sind, nach einem Aufruf im Internet, Fotos von Jecken aus allen Ortsteilen, die mit einer roten Pappnase und einem Lächeln unseren Corona-Alltag aufheitern.

Auf Grund der heraufziehenden Unwetter, fand die „Zugaufstellung“ nicht wie geplant im Kreisverkehr, sondern auf dem Parkplatz Laag – gut sichtbar von der Hauptstraße – statt.

Aber der Zoch steht nicht nur in Heimbach, sondern macht das, was er soll: Freude, Gemeinschaft und Zusammenhalt im gesamten Stadtgebiet ausstrahlen. Denn jedes Banner wurde zweimal gedruckt und die Ortsvorsteher haben für ihre Dörfer die passenden Banner überreicht bekommen.

Möglich wurde dies nur durch die zahlreichen Spender, bei denen wir uns an dieser Stelle von

Herzen bedanken wollen: Apotheke Felix Zimmermann, Bedachungen Daniel Wollersheim, Holz- und Kurvenschneiderei, André Steinborn Versicherungen, Araltankstelle Küpper, Fußpflege Claudia Hinterwälder, Autohaus Christoph Steinborn, Die jungen Alten e.V., Dres. med. Bidaoui + Schmitz, Crea Craft by Michaela Hurtz und Der Glasreiniger Dennis Weyer.

Weiter geht ein großer Dank an Walter Schöller für die Zugfotos und an René Wißgott für die grafische Gestaltung der Banner, sowie an Patrick Stötzer (Ordnungsamt) – der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der letzte und größte Dank gilt allen, die ein Foto eingeschendet und damit unserem Projekt eine Seele eingehaucht haben, denn ohne Eure ‚Lächeln‘, wäre die Idee nur halb so gut!

Wir freuen uns auf weitere Projekte und über jeden Verein oder jede Person, die daran mitwirken möchte! Sprecht uns einfach darauf an. Bleibt gesund! Bleibt jeck!

Euer „Team Kreisverkehr“

Michaela Hurtz, Kevin Küpper, Hubert Reuter, Tino Wolter, Natalie und Tom Bongartz, Helene Esser und Georg Wergen

PS: Weitere Berichterstattung zum Thema findet ihr bei Facebook auf der Seite von „Gudrun Klinkhammer Stories“ und im Print bei der „Kölnischen Rundschau“.

Nachruf

Die Kirchengemeinde St. Martin Hergarten trauert um ihren Küster

Josef Lutterbach

der im Alter von 80 Jahren am 30.01.2021 plötzlich verstorben ist.

Der Verstorbene war vom 01.09.2002 bis zu seinem Tode Küster in der Pfarrkirche Hergarten und in der Kapelle in Düttling. Diesen Gotteshäusern und der Liturgie fühlte er sich eng verbunden und setzte seine Zeit und seine Talente dafür ein. Weiterhin war er Brudermeister unserer Pfarre. Besonders die Heimbach-Wallfahrt lag ihm immer sehr am Herzen. Herr Lutterbach hat diese Ämter bis zuletzt mit viel Liebe und in tiefem Glauben ausgefüllt.

Wir werden ihn und seinen engagierten Dienst sehr vermissen. Die Pfarre St. Martin wird seiner in Dankbarkeit gedenken.

Pfarrer Kurt Josef Wecker
Kirchenvorstand
Monika Golbach, Pfarreirat



Danke Papa!

Josef Lutterbach

* 28. Februar 1940 † 30. Januar 2021

In Liebe:

**Fine
Monika und Tobi
Tobias und Michael
Gabi und Chris
die Urenkel Noah und Lion
sowie alle Anverwandten**

Traueranschrift: Monika Bongard,
Zum Dich 4, 52396 Heimbach-Vlatten

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt gefunden.

BESTATTUNGEN BREUER Heimbach

Die Individualität eines Menschen kann man nicht in Paketpreisen zusammenfassen.

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten durch:

**Bestattermeister Dennis Paes
Bestattermeisterin Jessica Graf**

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen mit allen Formalitäten
**auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland**

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,

eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,
eigene Kühl- und Hygieneräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,
zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-911091

www.bestattungen-breuer.de

Email: info@bestattungen-breuer.de

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | **Vlatten** – St. Dionysius | **Hergarten** – St. Martin | **Hausen** – St. Nikolaus

So. 14.02.

11.00h Heimbach

Mi. 17.02.

17.00h Vlatten, mit Erteil. Aschenkreuz

18.00h Hergarten, mit Erteil. Aschenkreuz

19.00h Heimbach, mit Erteil. Aschenkreuz

So. 21.02.

11.00h Heimbach

Alle Messen unter Vorbehalt,

falls sich noch etwas ändern sollte!

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Wichtige Infos unter: www.pfarbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr

Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,

Tel.: 02427 / 9047330

www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite:

www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen:

Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,

Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,

Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226

Walter Nehlich, Prädikant,

In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder
telefonisch 0171/3399985

Ärztl. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116/117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht	09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags	rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

16 Vereine und Institutionen

Abfallkalender: 11.02.2021 – 24.02.2021

Freitag, den 12.02.2021

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Freitag, den 12.02.2021

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 16.02.2021

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Samstag, den 20.02.2021

Altpapiereinsammlung in Hasenfeld, Hausen, Blens, Hergarten und Düttling

Montag, den 22.02.2021

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Mittwoch, den 24.02.2021

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Grünschnittcontainer

Für die Betreuung der Grünschnittcontainer im Stadtgebiet werden noch Vereine gesucht, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten. Falls Interesse oder Rücksprachebedarf besteht, kann unmittelbar mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Pütz (Tel.: 02446/80841) Kontakt aufgenommen werden.



Wir gehen **neue Wege** in der ambulanten Pflege!

Ihr Ansprechpartner rund um Pflege, häusliche Versorgung, Behandlungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung nach individuellen Wünschen im Stadtgebiet Heimbach und Umgebung.

Beratungstermine **kostenlos** bei Ihnen **vor Ort**. Rufen Sie uns an oder schreiben eine Email.

Wenn Sie unser Team als Mitarbeiter unterstützen möchten, bewerben Sie sich unter info@pflegestuetzpunkt-heimbach.de.

Gerne machen wir auch Ihnen unsere Arbeit transparent bei einem persönlichen Gespräch oder einem Probetag.

02446 8099440
www.pflegestuetzpunkt-heimbach.de

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung – Stadt Heimbach:

Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor. Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de



Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19 · Kermeterstr. 12 · 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46/4 26 · Fax 0 24 46/30 23

Pflegewohnhäuser Vettweiß
Tannenweg 16 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/20 26 30 · Fax 0 24 24/20 26 31 11

Ambulante Wohngemeinschaft
Ambulante Wohngemeinschaft für ausserklinische Intensivpflege

Betreutes Wohnen
Großzügige Appartements
Eigene Küche
Versorgungsleistungen wählbar

Leben und Wohnen in den PWH
In kleinen Wohngruppen
In familiärer Atmosphäre
Kulturelle Veranstaltungen,
Cafeteria, Mittagstisch

pwh.hergarten@t-online.de www.pflege-wohnhäuser.de